



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

IMPRESSUM: Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Die 11. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Montag, dem 14.09.2020 um 17:00 Uhr im Rathaus, Ratssaal 1. OG, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.schwarzenberg.de (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“). Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregelungen nur eingeschränkt Besucherplätze zur Sitzung zur Verfügung stellen können.

Die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Bermsgrün findet am Dienstag, dem 15.09.2020 um 19:15 im 'Haus des Gastes', Schulstraße 11 a, 08340 Schwarzenberg statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.schwarzenberg.de (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“). Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregelungen nur eingeschränkt Besucherplätze zur Sitzung zur Verfügung stellen können.

Die 8. Sitzung des Ortschaftsrates Pöhla findet am Donnerstag, dem 17.09.2020 um 19:00 Uhr im Alten Rathaus, Hauptstraße 43, 08340 Schwarzenberg/OT Pöhla statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.schwarzenberg.de (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“). Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregelungen nur eingeschränkt Besucherplätze zur Sitzung zur Verfügung stellen können.

Auslegung Entwurf 2. Nachtragsatzung

Die ortsübliche Bekanntgabe der Auslegung des Entwurfs der 2. Nachtragsatzung der Stadt Schwarzenberg für das Haushaltsjahr 2020 kann elektronisch auf dem Internetauftritt der Großen Kreisstadt Schwarzenberg/Erzgeb. unter www.schwarzenberg.de eingesehen werden (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“).

Zum aktuellen Verkehrsgeschehen in Schwarzenberg

Breitbandausbau führt zu Einschränkungen Am 10. September 2020 begannen im Auftrag der Stadt Schwarzenberg die Tiefbauarbeiten für das Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetz auf der Alten Heerstraße und der Alten Annaberger Straße. Dies führt zu abschnittswisen Vollsperrungen für den Fahrzeugverkehr. Aus Richtung B101 beginnen die Baumaßnahmen in der Alten Heerstraße (1. Abschnitt bis Landmannstr.). Die Annaberger Straße ist in der Folge schrittweise betroffen. Der Ausbau auf den beiden Straßen ist bis zum 16. Oktober 2020 geplant.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Stützmauerbau an der Crandorfer Straße – erneute Verlängerung durch Bauherr/-firma Seitens der im Auftrag des Erzgebirgskreises tätigen Baufirma wurde nochmals für die Crandorfer Straße ein Antrag auf Verlängerung der Vollsperrung gestellt und schriftlich begründet. Erforderliche Mehrleistungen, zusätzliche Höhenanpassungen zum Gehweg und lange Lieferzeiten von weiteren Stützwandelementen wurden u.a. als Gründe genannt. Am 18. September 2020 soll die Crandorfer Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden. Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr erfolgt über die Karlsbader Straße (S 272) nach Breitenbrunn, Hauptstraße (S 273), und von dort über die K 9130 Breitenbrunner Straße nach Crandorf.

Neue Sonderausstellung im PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte

In diesem Jahr wäre Hans Brockhage 95 Jahre geworden. In Erinnerung an sein Wirken widmet die Stadt Schwarzenberg ihm im städtischen Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte eine Sonderausstellung mit dem Titel „Hans Brockhage – Am Anfang stand die Idee“. Hans Brockhage - Schwarzenberger Künstler und Professor- wohl eher noch als Dozent für Holzgestaltung und Bildhauer in Erinnerung erschuf in seiner eigenen Werkstatt verschiedenste Auftragsarbeiten. Sein Repertoire reichte allerdings auch von der Gestaltung eines Topfsortimentes über das Designen von Gießkannen und die Entwicklung eines beidseitig nutzbaren Schaukelwagens bis hin zur Fertigung von Handpuppen. Hans Brockhage wurde für seine Tätigkeit als Form- und Holzgestalter weltweit gefördert und ausgezeichnet Vom 05. September 2020 bis 08. November 2020 lädt das Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte zu der Entdeckung seiner Ideen ein! Gezeigt werden zahlreiche Objekte aus den verschiedensten Schaffensperioden. Entdecken können Besucher auch das ein oder andere Objekt aus dem eigenen oder dem Haushalt der Verwandtschaft, denn in Sachen Design war Hans Brockhage längere Zeit für Betriebe der DDR aktiv. Lauschen Sie zudem den Erzählungen verschiedener Wegbegleiter Hans Brockhages und tauchen Sie

ein in eine Welt voller Formen, Design und Leidenschaft. Die Stadt Schwarzenberg mit ihrem Museum Perla Castrum dankt vor allem der Erzgebirgssparkasse für ihre finanzielle Unterstützung sowie der Familie Brockhage und deren Angehörige für die Bereitstellung zahlreicher Leihgaben.

Rahmenprogramm: Kleine Zinngießer ganz groß Lernt den Weg vom Zinnerz zum fertigen Zinnprodukt kennen und probiert euch selbst im Zinngießen aus! 20. Oktober 2020, um 10.00 Uhr

Kleine Handpuppen selbst gemacht Nach einem kurzen Rundgang durch die Sonderausstellung über den Schwarzenberger Künstler Prof. Hans Brockhage, geht es gemeinsam durch die Altstadt zum Bahnhofstempel. Auf dem Weg erfahrt ihr so manch sagenhafte Geschichte. Im Bahnhofstempel könnt ihr euch selbst, inspiriert durch die Sonderausstellung, eine kleine Handpuppe fertigen. 27. Oktober 2020, um 10.00 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03774/23389, E-Mail-Adresse perla.castrum@schwarzenberg.de oder auf der Internetseite der Stadt Schwarzenberg www.perlacastrum.de.

HANS BROCKHAGE 5.9. – 8.11. SCHWARZENBERG

AM ANFANG STAND DIE IDEE

Weitere Informationen unter: www.perlacastrum.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Zum Bundeswarntag am 10. September 2020

Bevölkerungsinformation

LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS
Katastrophenschutz

Warnung mittels Sirenen und Informationen bei Gefahren

Warn-App für Mobiltelefone

Die Warn-App NINA ist ein schneller und effizienter Weg zum Schutze der Bevölkerung. Für die zuständigen Behörden des Zivil- und Katastrophenschutzes ist sie ein wichtiger Informationskanal, die Menschen über Gefahren zu informieren und gleichzeitig konkrete Verhaltenshinweise zu geben.

Neben der Warnfunktion bietet die Warn-App NINA auch grundlegende Informationen und Notfalltips zu Themen des Bevölkerungsschutzes an.

Abonnierte Orte
Aktive Warnungen (farbiges Icon)
Ort hinzufügen

NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

Warnmöglichkeiten

Informationsquellen:

- Bürgertelefone / Infotelefone
- Radio / Fernsehen
- Warn-Apps

bei ihnen vor Ort:

- Lautsprecherwagen
- Stadt-/ Gemeindeverwaltungen
- ihre Feuerwehr / Polizei

Katastrophenschutz Bürgertelefon:
03733/831 5253
(erreichbar zu den Dienstzeiten und im Katastrophenfall)

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Impressum:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Abt. 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Ref. Rettungsdienst, Brand- u. Katastrophenschutz
Paulus Jenisius Str. 24
09456 Annaberg-Buchholz

Fax: 03733/831 5284
E-Mail: abt3@kreis-erz.de
Internet: www.erzgebirgskreis.de

Stand: 22.07.2019

Informationen

Um in Großschadensfällen und Katastrophen zeitnah zu warnen und zu informieren, verfügt der Erzgebirgskreis über ein Sirensystem. Überwiegend werden die stationären Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren eingesetzt. Gleichzeitig dienen diese als Weck- oder Alarmierungssystem der Bevölkerung. In den Ortsteilen von Aue, Burkhardtsdorf und Oberrhau kann darüber auch eine Sprachdurchsage mit Handlungsanweisungen erfolgen. Eine Prüfung der Funktionsfähigkeit ("Signalprobe") erfolgt jeden ersten Samstag im Monat um 11:00 Uhr.

Im Rahmen der Konzeption zum Schutz der Bevölkerung bei außergewöhnlichen Gefahren und Ereignissen, sowie Katastrophen im Freistaat Sachsen, werden zudem relevante Meldungen an die Rundfunk- und Fernsehstationen zur Aussendung übermittelt.

Ihre Katastrophenschutzbehörde empfiehlt Ihnen für das Smartphone die **Notfall-Informations- und Nachrichten-App** des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Diese ist kostenfrei erhältlich und stellt Ihnen alle regionalen Warnungen aktuell zur Verfügung.

Sirensignale

„Warnung vor einer Gefahr“
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Unterbrechung (1 Minute Heulton)

„Feueralarm“
(Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr)
3 Töne von jeweils 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Unterbrechung

„Signalprobe“
1 Ton von 12 Sekunden Dauer im Erzgebirgskreis; jeden ersten Samstag im Monat um 11 Uhr

„Entwarnung“
1 Ton von 60 Sekunden Dauer (1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln

- Rundfunkgerät einschalten und lokalen Sender (MDR Sachsen) einstellen! Achten sie auf Nachrichten und Durchsagen.
- Informieren sie ihre Nachbarn, Passanten und Angehörigen über die Durchsagen!
- Helfen sie Älteren und Menschen mit Beeinträchtigungen!
- Befolgen sie die gegebenen Anweisungen!
- Telefonieren sie nur in dringenden Fällen und fassen sie sich kurz! Hilfskräfte sind auf Telefonverbindungen angewiesen, besonders auf freie Mobilfunknetze!
- Wenn sie nicht von Schäden betroffen sind, dann bleiben sie den Schadensgebieten fern! Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Verschiedenes

Hinweise zur Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Schwarzenberg/Erzgeb. am 20. September 2020 aufgrund der Corona-Pandemie

Am 20. September 2020 findet die Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Schwarzenberg/Erzgeb. statt. Es besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Aufgrund der Corona-Pandemie wird vor allem für Risikogruppen empfohlen, von dieser Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch zu machen. Dabei sollte von der persönlichen Abholung der Briefwahlunterlagen abgesehen werden. Die Anforderung der Briefwahlunterlagen und deren Rücksendung sollten auf dem Postweg erfolgen. Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Bei **Nachfragen** steht die Wahlbehörde der Großen Kreisstadt Schwarzenberg unter der **Rufnummer 03774 266-311** zur Verfügung. Für den Wahltag selbst wird ausgehend von den jetzt geltenden Regelungen ein Hygienekonzept erstellt. Schwerpunkt dabei werden die **Abstandsregelung** und das **Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung** sein. Wähler, welche erkältungsspezifische Krankheitssymptome aufweisen oder sich in Quarantäne befinden, dürfen nicht am Urnengang teilnehmen. Desinfektionsmittel werden ausreichend bereitgestellt und der Zugang zum Wahlraum wird geregelt werden. Zur Verhinderung des Personenkontaktes sollten Kinder und Nichtwahlberechtigte das Wahllokal nicht betreten.

Es wird empfohlen, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen. Die Wähler sind angehalten, nicht erst kurz vor Ende der Wahlzeit ihre Stimme abzugeben, damit kein zu großer Personenandrang auf einmal entsteht.